

Offenbach, 05.08.2016



**Einladung zum Vertiefungsworkshop
„Optimierung des regionalen Frühwarnsystems“ am 29.09.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2009 unterstützt QuABB Jugendliche dabei, das Ausbildungsverhältnis soweit zu stabilisieren, dass eine kriselnde Ausbildung erfolgreich fortgeführt werden kann. Ein wichtiger Erfolgsfaktor zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen ist das systematische Erkennen von Frühwarnsignalen anhand verschiedener Indikatoren und Anzeichen, um rechtzeitig aktiv gegen negative Ausbildungsverläufe vorzugehen. Die Vereinbarung von Frühwarnsignalen und anschließenden Handlungsoptionen sind Grundlage eines jeden Systems zur Früherkennung von Ausbildungsabbrüchen. Diese Vereinbarungen müssen in jeder Region mit den beteiligten Institutionen und Personen abgestimmt werden und laufend erneuert, begutachtet und angepasst werden.

Ein regionales Frühwarnsystem zu etablieren, ist sowohl eine Aufgabe für die strategische Leitungsebene, um über Institutionengrenzen hinweg Verabredungen zu treffen, als auch für die Praxisakteure im Beratungsalltag.

Daher laden wir Sie ein, Ihre Kenntnisse und Ihre Erfahrungen zum Stand des Frühwarnsystems ihrer Region einzubringen. Nutzen Sie dabei den Vertiefungsworkshop, um mit den QuABB-Akteuren ihrer Region ins Gespräch zu kommen und um in Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung des Frühwarnsystems ihrer QuABB-Region von den Akteuren anderer Regionen zu lernen.

Gibt es hemmende Faktoren, die eine wirksame Zusammenarbeit behindern? Welche Königswege haben Sie gefunden? Wie müssen die verschiedenen Akteure zusammenwirken?

Damit eingangs alle Teilnehmenden erfahren, wie die Umsetzung der Abbruchprävention in ihrer Region geplant und aktuell umgesetzt ist, bitten wir Sie für Ihre Region eine mündliche Kurzpräsentation von max. 5 Min. für die Vorstellungsrunde vorzubereiten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vertiefungsworkshop!

**Wir laden Sie ein zum Vertiefungsworkshop
„Optimierung des regionalen Frühwarnsystems“ am 29.09.2016**

Zielgruppe: Trägerleitungen, Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleiter, Kooperationspartner und Verantwortliche, die im Landesprogramm QuABB tätig sind (max. 25 TN)

Termin: 29.09.2016

Seminardurchführung: **Dr. Sabine Beck**

Zeit: 10:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: Das Spenerhaus Frankfurt
Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 16.09.2016

Hinweis

Die Tagungskosten werden von der Koordinierungsstelle getragen. Fahrtkosten müssen beim Arbeitgeber abgerechnet werden.

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

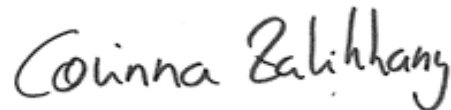
Falls Sie kurzfristig verhindert sein sollten, am Seminar teilzunehmen, bitten wir um Rückmeldung, damit der Platz an andere Interessierte vergeben werden kann. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Bauer unter 069 27224-60 oder bauer@inbas.com gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Sabine Beck
Stellvertretende Projektleitung der
Koordinierungsstelle QuABB



i. A. Dr. Corinna Zakikhany
Professionalisierung und
Qualitätssicherung

Weitere Termine zum Vormerken:

- Vertiefungsworkshop: **„QuABB an Schulen gestalten – Integration der Ausbildungsbegleitung in die Beratungs- und Begleitungsangebote der Berufsschulen“** Mittwoch, **05.10.2016**, von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr.
Tagungsort: Seminarräume JAFKA gGmbH, Hegelsbergstr. 24 A, 34127 Kassel
- Fachnachmittag: **„Radikalisierung von Jugendlichen“**
Donnerstag, **13.10.2016**, von 13:30 Uhr – 16:30 Uhr in Frankfurt.
- Fachnachmittag: **„Umgang mit seelischen Störungen bei jungen Erwachsenen“**
Donnerstag, **08.12.2016**, von 13:30 Uhr – 16:30 Uhr in Frankfurt